

L 6716/L 6916-83	2	Nördlich von Grötzingen	600 ha
Kiese und Sande des Oberen Kieslagers (OKL)	<b>Kiese und Sande für den Verkehrswegebau, für Baustoffe und als Betonzuschlag</b> {Natur- und Brechsande, Rundkiese, Kies-Sand-Gemische, Splitte, Schotter}		
<div style="text-align: center;"> <span style="border-bottom: 1px solid black; display: inline-block; width: 100px; margin-bottom: 2px;">2,7 m</span>  <span style="border-bottom: 1px solid black; display: inline-block; width: 100px; margin-bottom: 2px;">11,8 m</span> </div>	Rammkernbohrung (?) BO6916/1512 im Süden des Vorkommens, Lage: R <sup>34</sup> 62 310, H <sup>54</sup> 32 410, Ansatzhöhe: 114 m NN		
<p><b>Gesteinsbeschreibung:</b> Eine lithologische Gliederung der Kies-Sand-Ablagerungen am östlichen Grabenrand in das Obere und Mittlere Kieslager ist aufgrund der reduzierten Mächtigkeiten und eines meist fehlenden Oberen Zwischenhorizonts meist nicht möglich. Bei geringen Mächtigkeiten erfolgte daher eine stratigraphische Einstufung in das Obere Kieslager. Es besteht aus sandigen und steinigen Fein- bis Grobkiesen. Wie bei den vergleichbaren Vorkommen am östlichen Grabenrand kann mit einem erhöhten Anteil an Geröllen aus den östlichen Randgebirgen gerechnet werden.</p> <p><b>Vereinfachtes Profil:</b> Rammkernbohrung (?) BO6916/1512, Lage s. o.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 – 0,5 m Boden</li> <li>– 1,7 m Schluff, braun</li> <li>– 2,2 m Schluff, tonig, braun</li> <li>– 2,7 m Schluff, organisch, schwarz</li> <li>– 5,5 m Mittel- bis Feinkies, sandig, braun (OKL)</li> <li>– 11,5 m Fein- bis Grobkies, sandig, grau, braun (OKL)</li> <li>– 14,5 m Fein- bis Grobkies, sandig, steinig, grau (OKL)</li> <li style="padding-left: 100px;">– darunter: Ton, steinig, grau (Altquartär) –</li> </ul> <p><b>Nutzbare Mächtigkeit:</b> Das Vorkommen weist nutzbare Mächtigkeiten von 10 bis 20 m auf, wobei die Mächtigkeit nach Westen zunimmt. <b>Abraum:</b> Die Deckschichten sind ca. 1,2 bis 4 m mächtig und bestehen überwiegend aus Auenlehm und -ton, stark untergeordnet auch aus Lösssand der Niederterrasse (LGRB 2006a). Bei den mächtigen Auenablagerungen handelt es sich um den verlandeten Hauptzweig der Kinzig-Murg-Rinne parallel zum östlichen Grabenrand nördlich von Karlsruhe (THÜRACH 1912).</p> <p><b>Grundwasser:</b> In der Erkundungsbohrung BO6916/93 lag der Ruhewasserspiegel am 25.02.1971 0,65 m unter dem Bohransatzpunkt. Die allgemeine hydrogeologische Situation ist in Kap. 2.2 und in den Abbildungen 22–24 dargestellt.</p> <p><b>Mögliche Abbau-, Aufbereitungs-, Verwertungerschwernisse:</b> Die Deckschichtenmächtigkeiten betragen 1,2 bis 4 m. Weitere Abbauerschwernisse sind nicht zu erwarten.</p> <p><b>Flächenabgrenzung:</b> <u>Norden:</u> Bebauung von Weingarten-Waldbrücke. <u>Osten:</u> Vorkommen L 6716/L 6916-84 mit nutzbaren Mächtigkeiten &gt; 20 m. <u>Südosten:</u> Grabenrandstörung. <u>Süden:</u> Ortschaft Grötzingen, B 3 sowie Bereich mit nutzbarer Mächtigkeit &lt; 10 m. <u>Südwesten:</u> L 604 sowie Bebauung bei Rintheim. <u>Westen:</u> A 5.</p> <p><b>Erläuterung zur Bewertung:</b> Die Bewertung des Vorkommens stützt sich auf die Ergebnisse einiger Erkundungsbohrungen, darunter mehrere Bohrungen der Industrie, sowie auf Analogieschlüsse zu benachbarten Vorkommen. Während vom Bereich östlich der Bahnlinie ausreichend viele geeignete Erkundungsbohrungen vorliegen, sind vom Abschnitt zwischen der Bahnlinie und der A 5 nur wenige geeignete Bohrungen bekannt, so dass dort Erkundungen mittels Rammkern- oder Ventilbohrungen zur Prüfung der wirtschaftlichen Verwertbarkeit erforderlich sind.</p> <p><b>Sonstiges:</b> Die Gewinnung dieses Kiesvorkommens kann ausschließlich durch Nassauskiesung erfolgen.</p> <p><b>Zusammenfassung:</b> Das auf der Karte dargestellte Vorkommen umfasst nutzbare Kiese und Sande des Oberen Kieslagers (heute: Mannheim-Fm.) in einer Mächtigkeit von insgesamt 10 bis 20 m, wobei die Mächtigkeit nach Westen zunimmt. Das Obere Kieslager besteht aus sandigen Fein- bis Grobkiesen, die eine Basislage aus einem sandigen, steinigen Fein- bis Grobkies aufweisen.</p>			